



## Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E)

### Ausbildungsübersicht Sekundäre Prävention (80 UE)

#### Einführung

Die Ausbildungsübersicht Sekundäre Prävention beschreibt die Ausbildungsinhalte in zwei Versionen resultierend aus den praktischen Anforderungen der Mitgliedsorganisationen der A7-Konferenz. Die 80-Stunden-Variante eignet sich zur Aufteilung in 4 lange Wochenenden. Die 90-Stunden-Variante wird in der Landesfeuerweherschule eingesetzt.

#### Lizenz

Das Material des A7-Konzepts zur Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) ist unter der Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.

##### Sie dürfen:

- **Teilen** — das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten. Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

##### Unter folgenden Bedingungen:

- **Namensnennung** — Sie müssen **angemessene Urheber- und Rechteangaben machen**, einen Link zur Lizenz beifügen und **angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden**. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.
- **Nicht kommerziell** — Sie dürfen das Material **nicht für kommerzielle Zwecke nutzen**.
- **Keine Bearbeitungen** — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder darauf anderweitig direkt aufbauen, dürfen Sie die bearbeitete Fassung des Materials nicht verbreiten.
- **Keine weiteren Einschränkungen** — Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die Lizenz erlaubt.

##### Hinweise:

- Sie müssen sich nicht an diese Lizenz halten hinsichtlich solcher Teile des Materials, die gemeinfrei sind, oder soweit Ihre Nutzungshandlungen durch Ausnahmen und Schranken des Urheberrechts gedeckt sind.
- Es werden keine Garantien gegeben und auch keine Gewähr geleistet. Die Lizenz verschafft Ihnen möglicherweise nicht alle Erlaubnisse, die Sie für die jeweilige Nutzung brauchen. Es können beispielsweise andere Rechte wie Persönlichkeits- und Datenschutzrechte zu beachten sein, die Ihre Nutzung des Materials entsprechend beschränken.



## Ausbildungsübersicht Sekundäre Prävention (80 UE)

Lfd. Nr.:	Ausbildungsabschnitt	Ausbildungsumfang UE / ÜE	Inhalte und Lernziele
1.	Einführung in den Lehrgang	2 UE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Dozenten</li> <li>• Vorstellung A7</li> <li>• Vorstellung der Teilnehmenden</li> <li>• Motivation, Erwartungen und Befürchtungen</li> <li>• Themen und Inhalte des Lehrgangs</li> <li>• Seminarregeln</li> </ul>
2.	Organisationsstrukturen der PSNV	2 UE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitätsstandards und Leitlinien</li> <li>• Inhalte Konsensus</li> <li>• Begriffe, Strukturen, Maßnahmen, Einbindung</li> <li>• PSNV-B und PSNV-E</li> <li>• Fürsorgepflicht</li> <li>• Organisation der PSNV im Bundesland</li> </ul>
3.	Einführung in die psychologischen Grundlagen	3 UE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung Stresstheorie</li> <li>• Stress, Belastung, Trauma</li> <li>• Reaktionen und Symptome</li> </ul>
4.	Grundlagen der Krisenintervention	1UE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziele der PSNV</li> <li>• Grundannahmen der PSNV</li> <li>• Ausschlusskriterien</li> <li>• Grundstruktur Krisenintervention „Ampelschema“</li> </ul>
5.	Grundlagen der Einsatznachsorge / PSNV-E	2UE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Primäre, Sekundäre und Tertiäre Prävention</li> <li>• Wirkungsweise</li> <li>• Maßnahmenpaket</li> <li>• Aufgaben und Rollen (Peers, PsF, FWS)</li> </ul>
6.	Psychoedukation: „Info-Block“	2 UE 2 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion des Info-Blocks</li> <li>• Anlässe und Gelegenheiten</li> <li>• Inhalte: Mögliche Reaktionen, Normale Reaktionen auf nicht normale Ereignisse, Bewältigungsstrategien</li> <li>• Übungen</li> </ul>
7.	Ausführliches Einsatznachsorgegespräch (AENG) als Einzelgespräch	9 UE 23 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7a. Einführung</li> <li>• 7b. Einführungsphase</li> <li>• 7c. Faktenphase</li> <li>• 7d. Gedankenphase</li> <li>• 7e. Emotionsphase</li> <li>• 7f. Reaktion und Bewältigung (Info-Block)</li> <li>• 7g. Außergewöhnliches Abschlussereignis</li> <li>• 7h. Abschluss</li> </ul>
7a.	AENG - Einführung	1 UE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung (Anlass, Funktion, Debriefing)</li> <li>• Gestaltung des Settings</li> </ul>



7b.	Einführungsphase	2 UE 2 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion der Einführungsphase</li> <li>• Inhalte der Einführung</li> <li>• Übungen</li> </ul>
7c.	Faktenphase	1 UE 5 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion der Faktenphase</li> <li>• Zwei Sicherheitssäulen</li> <li>• Fragen und Fragetechnik</li> <li>• Unterscheidung von Gedanken und Emotionen</li> <li>• Übungen</li> </ul>
7d.	Gedankenphase	1 UE 3 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion der Gedankenphase</li> <li>• Fragen und Fragetechnik (Erster Gedanke, aktuelle Gedanken)</li> <li>• Unterscheidung zur Faktenphase und Emotionsphase</li> <li>• Übungen</li> </ul>
7e.	Emotionsphase	2ÜE 1UE 5ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung möglicher Emotionen</li> <li>• Funktion der Emotionsphase</li> <li>• Fragen und Fragetechnik</li> <li>• Übungen</li> </ul>
7f.	Reaktion und Bewältigung (Info-Block)	1UE 3ÜE	s.o. Wiederholung Übungen
7g.	Außergewöhnliches Abschlussereignis	1 UE 2 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion des Außergewöhnlichen Abschlusses</li> <li>• Möglichkeiten</li> <li>• Verabredung</li> <li>• Übungen</li> </ul>
7h.	Abschluss	1 UE 1 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion des Abschlusses</li> <li>• Inhalte</li> <li>• Übungen</li> </ul>
8.	Ausführliches Einsatznachsorgegespräch (AENG) als Gruppengespräch	3 UE 8 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion</li> <li>• Gestaltung des Settings</li> <li>• Unterschied zum AENG</li> <li>• Aufgaben und Rollen</li> <li>• Fragen und Fragetechnik</li> <li>• Umgang mit Störungen</li> </ul>
9.	Kurzes Einsatznachsorgegespräch (KENG)	1 UE 3 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion und Anlass des KENG</li> <li>• Gestaltung des Settings</li> <li>• Aufgaben und Rollen</li> <li>• 4 Fragen</li> <li>• Ablauf 1 (ohne PsF)</li> <li>• Ablauf 2 (mit PsF)</li> <li>• Übungen</li> </ul>
10.	Einsatzbegleitung	2 UE 1 ÜE	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktion der Einsatzbegleitung</li> <li>• Grundsätze</li> <li>• Psychosoziale Akutbetreuung</li> <li>• 10 A's</li> <li>• Übungen</li> </ul>



11.	Einsatzdokumentation, Qualitätssicherung, Fortbildung	2 UE	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktion der Einsatzdokumentation</li><li>• Einführung Einsatzprotokoll PSNV-E</li><li>• Qualitätssicherung und Fortbildung</li></ul>
12.	Recht und Verwaltung	2 UE	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verschwiegenheit, Beicht- und Seelsorgegeheimnis, Zeugnisverweigerungsrecht</li><li>• Versicherungsfragen</li></ul>
13.	Psychohygiene	2 UE 1 ÜE	<ul style="list-style-type: none"><li>• Resilienz</li><li>• „Big Five“</li><li>• Übung</li></ul>
14.	Besondere Themen	4 UE	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umgang mit Fehlern und Schuld</li><li>• Suizid</li><li>• Tod im Einsatz</li><li>• Tod eines Kameraden</li><li>• Trauma und Trauer</li></ul>
15.	Störungen	1 UE	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dissoziation</li><li>• Aggression</li><li>• Verweigerung</li><li>• Unsicherheit (eigene)</li><li>• Verschlossene Teilnehmer</li></ul>
16.	PSNV in Großschadenslagen	2 UE	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rolle und Struktur</li><li>• Gestaltung von Einsatzpausen</li><li>• Einsatzabschluss</li><li>• Gestaltung von Nachfolgetreffen</li><li>• Organisation der PSNV-E landesweit</li></ul>
17.	Abschlussgespräch	2 UE	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lehrgangsreflexion</li><li>• persönliche Bilanz</li><li>• Offene Fragen</li><li>• Ausblick und Verabschiedung</li></ul>